

Pressemitteilung

CEMAFON
Dr. Timo Würz
+49 69 6603 1278
info@cemafon.org

CEMAFON Druckgieß- und Kokillengießmaschinenhersteller bekräftigen ihre Führungsposition auf dem Weltmarkt

Frankfurt, Januar 2018 –

Das Weltexportvolumen für Druckgieß- und Kokillengießmaschinen* verringerte sich von 2015 auf 2016 um rund 10 Prozent auf 883 Millionen Euro. Unter den fünf größten Lieferländern legten lediglich die Lieferungen aus Italien (plus 16 Prozent) und der Schweiz (plus 4 Prozent) zu. Italien war 2016, vor Japan und China, größter Druckgießmaschinenexporteur.

CEMAFON 2016 mit höherem Marktanteil

Der weltweite Marktanteil der CEMAFON Mitglieder – Dänemark, Deutschland, Italien, Spanien und Schweiz – stieg in diesem Umfeld auf 45 Prozent (plus 7 Prozent) bei einem CEMAFON-Exportvolumen von 400 Millionen Euro gegenüber 377 Millionen Euro im Jahr 2015. Demgegenüber stehen Weltmarktanteile von 25 Prozent für Japan (219 Mio. Euro) und 10 Prozent für China (89 Mio. Euro).

Ausfuhren nach Europa gewachsen – geringeres Liefervolumen nach Asien

Die regionale Entwicklung der Exporte der CEMAFON-Mitgliedsländer bildet einerseits eine anhaltend positive Entwicklung auf dem europäischen und nordamerikanischen Markt ab sowie andererseits eine Abkühlung auf den Wachstumsmärkten Asiens.

Mehr als die Hälfte der in den CEMAFON Mitgliedsländern produzierten Druckgießmaschinen wurde im Jahr 2016 innerhalb Europas ausgeliefert. Dieser Anteil lag mit einem Wert von 212 Millionen Euro ca. 14 Prozent über dem Vorjahresniveau. Dahinter steht eine zweigeteilte Entwicklung: Die Exporte aus CEMAFON-Ländern in die EU28 sind um 24 Prozent auf 189 Millionen Euro gestiegen, während die Exporte in das restliche Europa dagegen um 31 Prozent auf 22,5 Millionen Euro zurückgingen.

Mit einem Volumen von 82 Millionen Euro waren insbesondere die CEMAFON-Exporte nach Asien 2016 rückläufig (minus 14 Prozent), weniger ausgeprägt jedoch als bei der globalen Entwicklung der Druckgießmaschinen-Exporte nach Asien (minus 20%). Dabei gingen die Lieferungen nach Zentral- und Südasiens am stärksten zurück (minus 62 Prozent). Weniger ausgeprägt rückläufig waren die Exporte nach Ostasien (minus 10 Prozent), wohingegen die Ausfuhren nach Südostasien leicht zulegen (plus 6 Prozent).

Der Lieferumfang aus den CEMAFON-Ländern nach Nordamerika war 2016 mit 58 Millionen Euro um 32 Prozent höher als im Vorjahr, der Wert der Lieferungen in den Nahen und Mittleren Osten vervierfachte sich in diesem Zeitraum nahezu auf 12 Millionen Euro.

„Druckgießmaschinen werden dort benötigt, wo einerseits eine starke bzw. erstarkende Mittelschicht hochwertige und langlebige Gebrauchsgüter, wie Autos und Elektronikprodukte, nachfragt und andererseits die Basis für deren Export besteht, erweitert oder aufgebaut wird. Insofern rechnen die CEMAFON-Mitglieder mit ihren innovativen Maschinen und Anlagen mittelfristig wieder mit einem Anstieg der Ausfuhren nach Asien“, kommentierte Dr. Timo Würz, General Secretary CEMAFON.

Über CEMAFON

CEMAFON (The European Foundry Equipment Suppliers Association) wurde 1972 gegründet. Mitglieder sind die nationalen europäischen Verbände und damit nahezu alle großen Hersteller von Gießereimaschinen und -anlagen, von Schmelzöfen und Produkten für die Gießereiindustrie in Europa. Der Verband vertritt weltweit die wirtschaftlichen und technischen Interessen seiner Mitglieder, bietet Informationen und schafft eine Plattform für den Meinungsaustausch auf europäischer Ebene. CEMAFON ist Initiator und, zusammen mit CAEF (The European Foundry Association), Organisator des International Foundry Forum (Internationales Gießerei-Forum – IFF) – "the key event for CEOs". Das nächste IFF findet am 11. Oktober 2018 in Amsterdam, Niederlande, statt.

* Die nachfolgenden statistischen Daten beziehen sich auf die Warennummer 845430 "Gießmaschinen, Druckgießmaschinen".